

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	18.06.2018	öffentlich

Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und CDU; Konzept "Fahrradfreundliches Ludwigshafen"

Vorlage Nr.: 20186000



SPD-Stadtratsfraktion
Maxstraße 65
67059 Ludwigshafen



CDU-Stadtratsfraktion
Benckiserstraße 26
67059 Ludwigshafen

A-134 H.
STADTRATSFRAKTION
LUDWIGSHAFEN
Steuer

Frau Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck
Jägerstraße 1
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 30. Mai 2018

Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktion von SPD und CDU

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

zur Stadtratssitzung am 18. Juni 2018 beantragen die Fraktionen von SPD und CDU:

Fahrradfahren gehört zunehmend zur zukunftsweisenden Mobilität. Neue Techniken wie Pedelecs einerseits und neue Herausforderungen wie die Reduzierung von Schadstoffen andererseits erfordern auch in Ludwigshafen verstärkte Anstrengungen. Derzeit liegt der Anteil des Radfahrens im Mix der Verkehrsträger in Ludwigshafen bei 12%. Es ist das Ziel von SPD und CDU Maßnahmen zu ergreifen, die diesen Anteil innerhalb von 5 Jahren auf etwa 20% anhebt, mit danach weiter steigender Tendenz.

Um dieses Ziel zu erreichen wird die Verwaltung aufgefordert, die Erarbeitung eines Konzepts „Fahrradfreundliches Ludwigshafen“ einzuleiten und bis spätestens Februar 2019 den Stadtrat zum Sachstand zu informieren. Darin sollten insbesondere folgende Punkte Berücksichtigung finden:

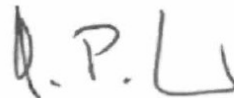
1. Die Schaffung analoger und digitaler Beteiligungsmöglichkeiten zur Optimierung des Radwegenetzes für die Bürgerinnen und Bürger, um auf besonders gefährliche Stellen im bestehenden Radwegenetz hinweisen zu können, aber auch um Strecken melden zu können, an denen Lückenschlüsse aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger dringend notwendig sind. Insbesondere bei einem digitalen Angebot sollte dabei die Möglichkeit bestehen, sich Beiträgen anderer Nutzer anzuschließen und die Bedeutung deren Anliegen damit zu unterstreichen.
2. Die Erarbeitung eines Zukunftskonzepts für das Radwegenetz in Ludwigshafen: Dabei sind insbesondere notwendige Lückenschlüsse und die Sanierung teils maroder Fahrradwege aufzunehmen und zu priorisieren. Die Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern (siehe Punkt 1) sind bei Auswahl und Priorisierung der Maßnahmen zu berücksichtigen. Die Vorstellung des so erarbeiteten Zukunftskonzepts „Fahrradfreundliches Ludwigshafen“ soll in einem Bürgerforum zu erfolgen.
3. Unterstützung des Vorhabens des Verbandes Metropolregion Rhein-Neckar zur Errichtung eines Radschnellweges von Heidelberg über Mannheim und Ludwigshafen nach Schifferstadt: Die Verwaltung möge sich diesbezüglich bei der Landesregierung für finanzielle Unterstützung des Projekts stark machen. Die von der Metropolregion eingeleitete Trassenfindung muss aktiv unterstützt werden, entsprechende Haushaltsmittel für Fachplanungen sollen im kommenden Doppelhaushalt bereitgestellt werden.

4. Öffnung der Bismarckstraße für den Radverkehr: Die Bismarckstraße sollte für den Radverkehr geöffnet werden. Um die Sicherheit der Fußgänger auch weiterhin gewährleisten zu können, könnte dafür in der Mitte der Bismarckstraße ein Fahrradstreifen durch Markierungen und Beschilderung ausgewiesen werden. Andere Möglichkeiten wären zu prüfen.
5. Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer: Es soll geprüft werden, welche zusätzlichen Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für den Fahrradverkehr geöffnet werden können, wobei hierbei unbedingt gelten muss: Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer muss gewährleistet sein.
6. Ausweisung der Investitionen in das Radwegenetz und die Radinfrastruktur ab dem Doppelhaushalt 2019/20: Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit es möglich ist, bei allen Investitionen in den Straßenverkehr ab dem neuen Doppelhaushalt 2019/20 eine Fahrrad-Quote auszuweisen, die verdeutlicht, wie viele Mittel in prozentualer Relation zu den gesamten Investitionen in den Straßenverkehr für den Radverkehr aufgewendet werden. In den Ausbaubeitragsprogrammen sollen Radwegenanlagen stärker als in der Vergangenheit berücksichtigt werden.
7. Stärkung der sonstigen Fahrradinfrastruktur: Das Fahrradverleihsystem „Next Bike“, an welchem sich Ludwigshafen beteiligt, ist hinsichtlich der Auslastung vom VRN zu evaluieren. Gegebenenfalls sind weitere Verleihstationen einzurichten. Ebenfalls sollen verschließbare Fahrradboxen an allen wichtigen Haltestellen eingerichtet werden. Dazu notwendige Haushaltsmittel sollen im kommenden Haushalt bereitgestellt werden

Mit freundlichen Grüßen



Heike Scharfenberger
Fraktionsvorsitzende SPD



Dr. Peter Uebel
Fraktionsvorsitzender CDU